

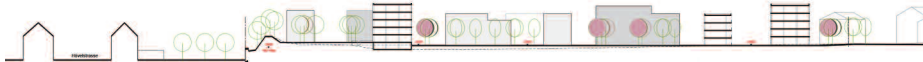
3. Preis/3rd prize ACMS Architekten GmbH, Wuppertal · Kraft.Raum. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung, Krefeld



Lageplan M. 1:3.000



Grundriss Erdgeschoss M. 1:3.000



Geländeschnitt Süd-Nord durch Quartiersplatz M. 1:3.000



Geländeschnitt Ost-West M. 1:3.000

Preisgerichtsbeurteilung

Der Entwurf zeichnet sich durch eine zentrale Erschließungsachse in Nord-Süd-Richtung. Dieser starken Geste wird im Westen ein Parkhaus mit vorgelagerten Wohngebäuden zur Seite gestellt. Dem an der Erschließungsachse geplanten städtischen Platz in angemessener Größe steht damit keine eintönige Parkhausfassade gegenüber, sondern allseits belebte Fassaden von Wohngebäuden.

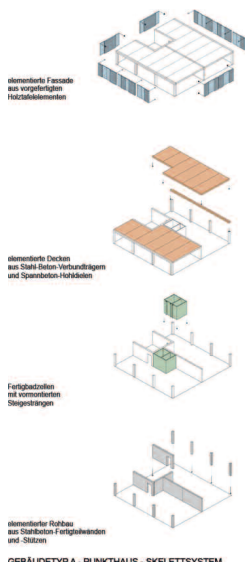
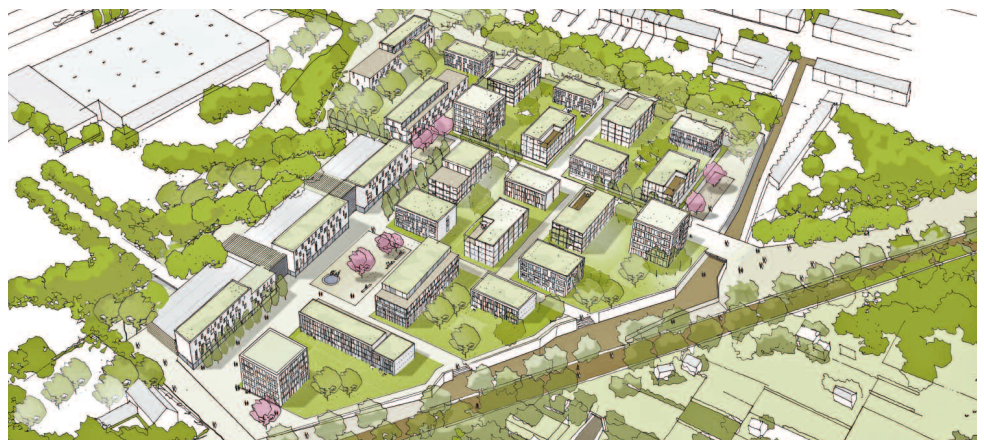
Die Ausbildung des Eingangsbereichs ins Quartier wird mit einem kleinen Dreiecksplatz geformt, der in seiner Dimension und Lage als Einladungs-geste nicht ganz überzeugen kann.

Die Nord-West-Achse knickt als öffentliche Erschließung an einem kleinen Platz in Richtung Osten ab; damit wird ein städtebaulich belastbares Grundgerüst geschaffen. Durch orthogonal angelegte Wege werden kleine Blöcke bzw. Nachbarschaften geschaffen, was begrüßt wird. In einer ansprechend aufgelösten Blockrandbebauung werden maßstabgerechte Wohngebäude als wiederkehrende Bautypen errichtet.

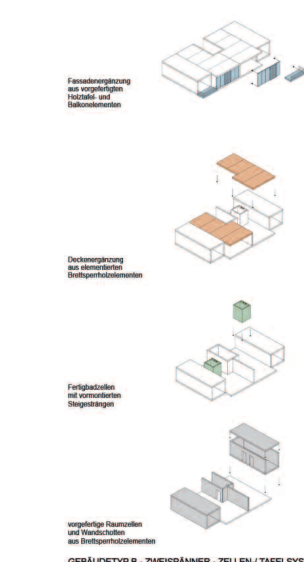
Als besondere Nachbarschaft entsteht nördlich des Parkhauses eine Baugruppe aus lärmabschirmenden Gebäuden, die für den Lärmschutz noch zu schließende Lücken aufweisen. In der Abfolge der gut proportionierten Grünräume entsteht ein abwechslungsreiches und ansprechendes Angebot für verschiedene Nutzer, auch wenn die benannte Idee der Gartenstadt nicht das richtige Bild zu sein scheint, da für ein solches Ideal die privaten Grünräume zu klein wären.

Insgesamt erreicht der Entwurf gute städtebauliche Kenndaten. Im ersten Bauabschnitt bietet der Entwurf zu wenig Baumasse und keine städtebaulich selbstständige Teillösung an.

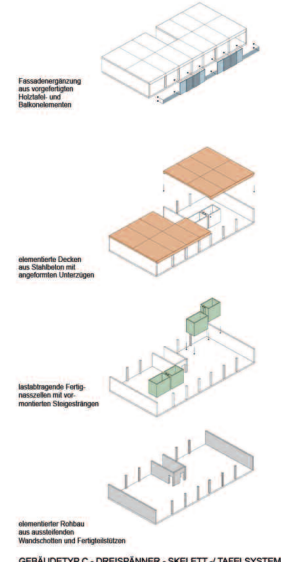
Das Potential zum modularen Bauen ist deutlich zu erkennen, wobei detailliertere Angaben zu Abmessungen und Achsraster fehlen. Die vorgeschlagenen Konstruktionssysteme sind gut vorstellbar. Die Qualität des äußeren Erscheinungsbildes der modularen Bauten bietet dabei noch mehr Potential.



GEBÄUDETYP A - PUNKTHAUS - SKELETTSYSTEM



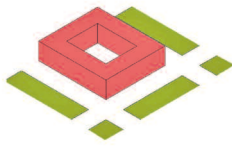
GEBÄUDETYP B - ZWEISPÄNNER - ZELLEN-/TAFELSYSTEM



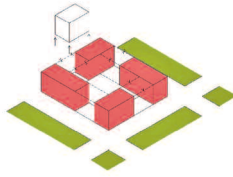
GEBÄUDETYP C - DREISPÄNNER - SKELETT-/TAFELSYSTEM



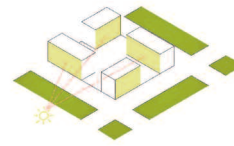
PARZELLIERUNG



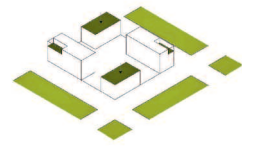
RAUMKANTEN
BLOCKBAUWEISE



ANPASSUNG DER STÄDTEBAULICHEN KÖRNUNG
DURCHLÄSSIGKEIT



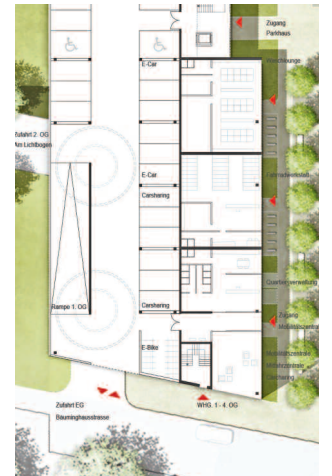
GEBÄUDEAUSRICHTUNG
BESONNENE HÖFE



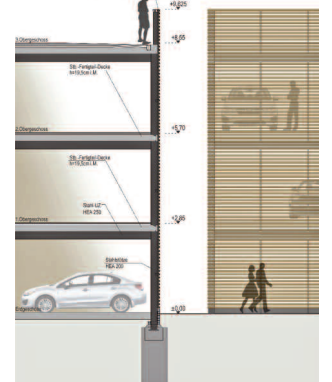
GESTAFFELTE DACHLANDSCHAFT



Grundriss Erdgeschoss M. 1:1.000



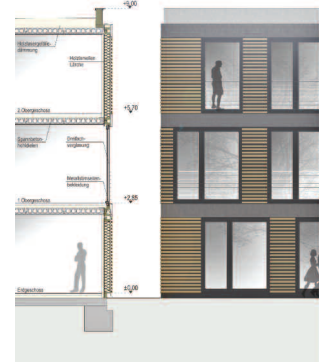
EG Mobilitätszentrale M. 1:1.000



Fassade Mobilitätszentrale M. 1:300



Grundriss Regelgeschoss M. 1:1.000



Fassade Wohnen M. 1:300



Schnitt Ansichten Ost-West M. 1:1.000